

15.08.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Lieblichste Kinder, gebt allen die Botschaft: Vergesst euren eigenen Körper und alle körperlichen Religionen. Erkennt euch als Seelen und all euer Leid wird enden.“
- Frage:** In welchem Aspekt solltet ihr Kinder Brahma Baba folgen?
- Antwort:** So wie Brahma alles, was er besaß, Gott übergeben hat und ein vollständiger Treuhänder wurde, genauso solltet auch ihr als Treuhänder leben. Gebt euer Geld niemals für unnütze Dinge aus und gebt es auch nicht lasterhaften Seelen. Benutzt alles, was ihr habt, für den göttlichen Dienst. Werdet vollkommene Treuhänder. Befolgt weiterhin den Shrimat des Vaters. Der Vater sieht, welche Kinder Shrimat befolgen und in welchem Umfang sie dies tun.
- Lied:** Du bist der Ozean der Liebe...

Om Shanti. Ihr Kinder habt das Lied gehört. Ihr fragt: „Baba, woher sind wir gekommen? Wann sind wir gekommen und warum haben wir den Weg zurück nach Hause vergessen? Flüstere die Geheimnisse dieses Dramas in unsere Ohren. Wer sind wir? Woher sind wir gekommen und wohin gingen wir? Gib uns wenigstens einen Tropfen Deines Wissens, denn Du bist der Ozean des Wissens.“ Ihr Kinder wisst jetzt, wo ihr Seelen lebt. „Flüstere uns die Geheimnisse ins Ohr, wie wir unseren Vater und unseren Himmel vergaßen, und wie wir unglücklich wurden.“ Der Vater ist der Ozean des Wissens und auch der Reinheit. Er ist auch der Ozean der Liebe, des Friedens, des Glücks und des Reichtums. Ihr seid jetzt gekommen, um alle diese Dinge vom unbegrenzten Vater zu verstehen. „Woher sind wir am Anfang gekommen und was ist in der Mitte geschehen, sodass wir den Rückweg vergessen haben und unglücklich geworden sind?“ Ihr sagt wieder einmal zum Vater: „Baba, zeige uns den Weg! Wie können wir in unser Land des Glücks und des Friedens zurückkehren?“ Nur der Vater sitzt hier und erklärt, wer ihr am Anfang wart und was in der Mitte geschah. Euer Intellekt begreift jetzt, wie der Anbetungsweg begann, was am Ende geschah, und kennt auch die Geheimnisse über Anfang, Mitte und Ende. Dies ist ein Theaterstück. Es ist unbedingt erforderlich, dass die Menschen dies wissen, weil sie Schauspieler sind. Ihr Seelen wisst, dass ihr aus dem unkörperlichen Land des Friedens, in dieses Land des Schalls („talkie“) gekommen seid. Es gibt die unkörperliche, die subtile und die körperliche Welt. Die Seelen kommen aus der unkörperlichen Welt in das Land der Sprache und nehmen Körper an, um ihre Rollen zu spielen. Das Zuhause der Seelen ist das Land des Friedens. Niemand in der Welt weiß etwas über diese Dinge. Nur der Vater, der Ozean des Wissens, kommt und erklärt euch diese Dinge. Er erklärt euch jetzt, dass der Höchste Vater von (der Welt) jenseits, die Höchste Seele, „Ozean des Wissens“ genannt wird. Menschen können nicht so genannt werden. Dieses Lob wird nur

dem einen Vater gesungen, den niemand sonst kennt. Jetzt ist die Zeit für den Umwandlungsprozess. Man erinnert sich daran, dass die Bewohner Europas zur Zeit der Zerstörung keine Liebe für Gott hatten. Der Vater hat jetzt euren Intellekt in Yoga mit sich verbunden, indem Er zu euch sagt: „Erinnert euch immer nur an Mich allein. „Ich bin ein Moslem!“ „Ich bin ein Hindu!“ „Ich bin ein Buddhist!“ Das sind alles Religionen des Körpers. Eine Seele ist eine Seele. Der Vater sagt: Entsagt allen Religionen des Körpers, betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater und ihr werdet rein von unrein. Der Vater sagt: Vergesst sogar jene Körper. Die Botschaft des Vaters für alle lautet: Vergesst alle eure leiblichen Beziehungen, einschließlich der zu eurem eigenen Körper. Ich bin eine Seele, und der Vater von all uns Brüdern ist einer. Selbst Brahma sagt: „Ich bin eine Seele und wir alle sind Brüder.“ Momentan sind alle Brüder unrein und unglücklich. Alle sind auf den Scheiterhaufen sinnlicher Begierde gestiegen und verbrannt. Wenn am Anfang des Kupfernen Zeitalters Ravans Königreich beginnt, geht ihr auf den Weg der Verfehlung. Zu dem Zeitpunkt beginnen auch alle anderen Religionen. Einen halben Kreislauf lang bleibt ihr rein und in der zweiten Hälfte werdet ihr unrein. In Bharat sind 21 Leben überliefert. Eine Kumari erhebt 21 Generationen. Man achtet die Kumaris sehr. Ihr erhebt jetzt nicht nur Bharat, sondern die gesamte Welt. Ihr wisst, dass all ihr Seelen Shiv Babas Kinder seid und somit seid ihr alle Kumars. Ihr seid Brüder und Schwestern, wenn ihr die Kinder von Prajapita Brahma seid. Ihr Kinder verfügt jetzt über dieses Wissen. Alle Seelen sind Brüder und alle rufen nach dem Vater: „Oh, Läuterer, komme! Befreie uns aus diesem Königreich Ravans und vom Leid.

Begleite uns und bring uns nach Hause! Entferne unser Leid und gib uns unser Glück zurück!“ Ihr habt jetzt begriffen, dass Baba tatsächlich gekommen ist. Er befreit uns aus Ravans eisenzeitalterlichem Königreich und nimmt uns mit sich zurück. Der Vater weiß, dass alle Seelen unrein sind und aus diesem Grund sind auch ihre Körper unrein. Er reinigt die Seelen und bringt sie ins Land Nirwana zurück. Die Vergangenheit wird zur Gegenwart und dann zur Zukunft. Es gibt den Anfang, die Mitte und das Ende und dann wieder den Anfang. Das Goldene Zeitalter ist der Anfang, das Eiserne Zeitalter ist das Ende und dann wird das Goldene Zeitalter wieder der Anfang sein. Das ist doch einfach, oder? Achcha, was geschah in der Mitte? Wodurch seid ihr gefallen? Wir waren reine Gottheiten. Wodurch sind wir also unrein von rein geworden? Ihr versteht das jetzt. Der Vater erklärt, dass ihr unrein werdet, wenn das Königreich Ravans beginnt. Ich bin jetzt gekommen, um euch wieder einmal in die zukünftigen Gottheiten zu verwandeln. Darin liegt keine Schwierigkeit. Der Vater sagt: Ich führe euch aus diesem Ozean des Giftes heraus. Ihr singt: „Bring mein Boot an das andere Ufer!“ Alle rufen nach dem einen Vater: „Führe mein sinkendes Boot in den Ozean der Milch!“ Er wird auch „der Fährmann“ und „Meister des Gartens“ genannt. Ihr befindet euch jetzt in einem Dornendschungel. Bring uns jetzt in den Blumengarten! Die Gottheiten sind die Blumen. Alle sind jetzt Dornen; sie fügen sich weiterhin gegenseitig Leid zu. Die Gottheiten können niemals irgendjemandem Leid zufügen. Dort gibt es nichts außer Glück. Die

Leute singen dies nur einfach, wohingegen ihr ihr dem auf praktische Weise zuhört. Ihr fragt: „Baba, wann haben wir den Weg vergessen? Wie konnten wir diesen Weltkreislauf vergessen?“ Im Goldenen und Silbernen Zeitalter wisst ihr nichts von alldem, weil ihr dort glücklich seid. Wann seid ihr also unglücklich geworden? Als Ravans Königreich begann? Die Bewohner Bharats verbrennen weiterhin Ravans Abbild bis er vernichtet wird. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr dann sein Abbild nicht mehr jedes Jahr verbrennen. Das gehört zum Weg der Anbetung. Sein Königreich geht jetzt zu Ende. Auf dem Anbetungsweg verbrennen sie jedes Jahr sein Abbild, aber er stirbt nicht. Für euch ist es so, als ob er schon gestorben wäre. Ihr wisst, dass Ravans Königreich bald enden wird. Die Köpfe der fünf bösen Geister werden abgeschnitten. Ihr hackt zuerst den Kopf des Lasters der sinnlichen Begierde ab. Die sinnliche Begierde ist euer ärgster Feind. Der Vater sagt: Indem ihr die fünf bösen Geister besiegt, erobert ihr die Welt. Die Menschen bezeichnen sich jetzt selbst als unrein und deshalb beten sie: „Komm und reinige die Unreinen!“ Die Seelen rufen: „Oh Reiniger! Oh Baba, Fährmann, gnädiger Baba, komme!“ Der Vater sagt: Ich komme in jedem Kreislauf. Niemand weiß, wie ich komme. In der Gita heißt es, dass Gott kam und Raja Yoga lehrte, aber niemand weiß, wer Gott ist und auch nicht, wann Er kommt. Sie haben die Gita verfälscht. Sie haben Shri Krishna ins Kupferne Zeitalter versetzt. Nach dem Kupfernen Zeitalter wird die Welt sogar noch unreiner. Was hat also Shri Krishna getan, dass er erst im Kupfernen Zeitalter kam? Die Menschen verstehen gar nichts. Sie sind vollkommen lasterhaft. Im Goldenen Zeitalter sind sie rechtschaffen. Ihr werdet jetzt wieder rechtschaffen von unrechtschaffen. Der Vater erklärt: Ihr wart selbst anbetungswürdig und seid jetzt Anbeter geworden. Zuerst wart ihr 21 Leben lang anbetungswürdig und wurdet dann Anbeter. Ihr habt acht Leben im Goldenen und dann zwölf Leben im Silbernen Zeitalter. Der Vater erzählt euch, wie ihr unrein wurdet, wann ihr zu fallen begonnen habt und wie dieser Weltkreislauf sich immer weiterdreht. Der Vater sitzt hier und erklärt euch Kindern die Geschichte und Geografie der ganzen Welt. Er lüftet die Geheimnisse über Anfang, Mitte und Ende der Welt. Nicht jeder versteht gleichermaßen; jeder versteht unterschiedlich. Der Vater sagt: Ich komme und gründe ein Königreich. Füllt euch dafür mit allen Tugenden an. Vorher könnt ihr nicht ins Goldene Zeitalter gehen. Es geht darum, es hier zu werden, dann werdet ihr gehen und das zukünftige Königreich regieren. Vorher muss alles Alte verschwinden. Ihr werdet diesen Umbruch zweifellos miterleben. Ihr werdet eure Rollen auf praktische Weise spielen. Ihr wisst nicht, was in der Zukunft geschehen wird. Was auch immer im letzten Kreislauf geschah, wird wieder geschehen. Die Etablierung und Zerstörung, die dazu bestimmt sind stattzufinden, sind euch ausführlich erklärt worden. Wie wird der gesamte Umbruch geschehen? Ihr werdet es erkennen, sobald es geschieht. Die Zerstörung ist in göttlichen Visionen gesehen worden. Wenn ihr euch weiterentwickelt, werdet ihr alles ganz real miterleben. Ihr habt auch göttliche Visionen der (Neu-)Gründung gehabt und auch das werdet auf praktische Weise sehen. Es ist nicht gut, sich in Trance zu verfangen. Ihr geht ins Paradies und beginnt, dort zu tanzen. Ihr werdet dann sowohl um Wissen als auch um Yoga betrogen. Es ist völlig überflüssig, in

Trance zu gehen.

Es ist einfach nur so wie Bhog anzubieten. Ihr Brahmanen geht dorthin und dann findet ein Treffen zwischen euch Brahmanen und den Gottheiten statt. Hier sitzt ihr im Haus eurer Eltern und ihr werdet würdig, ins Land Vishnus zu gehen. Wenn sich ein Mädchen verlobt, wird ihr erklärt, wie sie nach der Hochzeit bei ihren Schwiegereltern leben sollte und wie sie einen liebevollen Umgang mit ihrer neuen Verwandtschaft pflegen müsse, anstatt mit jemandem zu kämpfen und zu streiten. Hier ist es genauso. Der Vater sagt: Füllt euch hier unbedingt mit allen Tugenden an. Im Himmel gibt es kein Kämpfen und Streiten. Ihr geht nun zu euren Schwiegereltern, in das Land Vishnus. Dort leben die großartigen Vaishnavs. Jetzt gibt es auf dieser Erde keine Vaishnavs. Gottheiten, können sich nicht der sinnlichen Begierde hingeben. Sinnliche Begierde bedeutet Gewalt. Man sagt, dass Gewaltlosigkeit das höchste Dharma der Gottheiten sei. Ihr versteht, dass ihr jetzt im Haus eurer Eltern seid und bald in das Land Vishnus gehen werdet. Ihr wisst, dass es dort sehr viel Glück geben wird. Vor ihrer Hochzeit tragen Bräute alte, zerrissene Kleider und das nennt man „Leben in Einfachheit“. Was besitzt ihr jetzt? Überhaupt nichts! Dies alles sind nur Kiesel und Steine. Hier braucht ihr keinen Schmuck zu tragen. Einige sagen jedoch, dass sie zu Hause bei ihren Familien leben würden und deshalb auch zu Hochzeiten usw. gehen müssten. Dann könnt ihr Schmuck tragen. Das wird euch nicht verboten, denn sonst würden die Leute denken, dass ihr Witwen seid. Damit würdet ihr nur euren Namen bloßstellen. Deshalb sagt Baba: Verunglimpft Meinen Namen nicht! Ihr könnt alles tragen, aber betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater. Ihr könnt überall hingehen, aber denkt an dieses Mantra. Überprüft euch selbst und seht zu, dass ihr in Erinnerung bleibt. „Wo auch immer wir hingehen, wir gehen mit dem Rat des Höchsten Babas dorthin“. Erfüllt eure Verantwortung euren Angehörigen gegenüber! Wenn ihr mit euren Händen arbeitet und euer Herz in Erinnerung an den Geliebten schlägt, dann wird man erkennen, dass ihr stark seid. Deshalb dürft ihr Schmuck tragen usw. und zu Hochzeiten gehen und auch zusammenleben, aber werdet Mahavirs (tapfere Krieger). Die Sannyasis wurden abgebildet, wie sie von ihren Gurus geprüft wurden. Sie schickten eine Prostituierte und eine Schlange, um sie in Versuchung zu führen. Jene, die mit Mut bestehen, werden „Mahavirs“ genannt. Wenn ihr in Erinnerung an den Vater bleibt, wird keines eurer Sinnesorgane Unfug treiben. Wenn ihr den Vater vergesst, treiben eure Sinnesorgane Unfug. Ihr werdet die Meister der Welt. Ist das eine kleine Sache? Sannyasis verstehen diese Dinge überhaupt nicht. Obwohl einige dieser Dinge in den Schriften erwähnt werden, haben sie sie vollständig verfälscht. Gott spricht: Ich lehre euch Raja Yoga. So lange wie ihr lebt, fahrt damit fort, den Nektar dieses Wissens zu trinken und hört dem auch zu, dann wird das Königreich etabliert werden. Euch Kindern werden diese Lehren immer wieder gegeben: Erinnert euch an den einen Vater und lernt göttliche Umgangsformen. Führt keine falschen Handlungen aus. Das ist die Arbeit der Dämonen. Ihr werdet jetzt Gottheiten. Verinnerlicht daher göttliche Tugenden. Der größte Dorn ist die sinnliche Begierde. Da jene Gewohnheit in euch eingeflößt wurde, fällt ihr

immer wieder. Maya schlägt euch und lässt euch fallen. Deswegen ist überliefert: Jene, die erstaunt waren, als sie dieses Wissen hörten und es an andere weitergaben... Ihr gehört jetzt zu dem einen Vater. Ihr sagt: „Alles, was wir besitzen, wurde uns von Gott gegeben.“ Daher seid ihr Treuhänder. Dies alles gehört Ihm. Wir haben Seinem Shrimat zu folgen. Der Vater sieht, wie ihr Ihm alles hingebt und wie ihr Seinen Empfehlungen folgt, dass ihr kein Geld für falsche Dinge ausgeben oder es sündigen Seelen gebt. Am Anfang zeigte dies dieser Brahma, indem er ein Treuhänder wurde. Er übergab alles Gott und wurde ein Treuhänder. Er gab niemandem etwas. Es wurde im Namen von Gott gegeben und daher musste es für Gottes Werk benutzt werden. Auch der Lebensunterhalt des Körpers musste in Betracht gezogen werden. Er benutzte alles, was er hatte, für den Dienst. Als andere ihn sahen, taten sie dasselbe und die Bhatti wurde erschaffen. Wie hätten so viele Kinder so klug werden, um Dienst zu machen, wenn die Bhatti nicht erschaffen worden wäre? Sie lernten alles in Pakistan und kamen dann hierher und lernten noch mehr. Als sie gelernt hatten, wie man anderen erklärt, brachen sie zum Dienst auf. Nun schaut nur, wie viele Ausstellungen usw. ihr weiterhin abhaltet. Ihr ladet sogar berühmte Leute ein. Es wird viele Arten von Hindernissen in dem Opferfeuer dieses Wissens geben. Fürchtet euch nicht vor Hindernissen. So viele Unschuldige werden angegriffen. Der Vater sagt: Erklärt ihnen und bleibt dabei im kraftvollen Yoga. Einige werden die Kinder von Gott, dem Vater, und dann vergessen sie Ihn und gehören zu Maya. Dies ist der Ringkampf von Sieg und Niederlage. Es ist wie Boxen; wenn Maya euch schlägt, fallt ihr. Der Vater sagt: Werdet niemals von Maya besiegt. Wenn ihr rein werdet, werdet ihr die Meister der Welt.

Dieses Einkommen ist so großartig. Wenn ihr euch nicht voll und ganz einsetzt, werdet ihr Dienstmädchen oder Diener. Das ganze Königreich wird hier etabliert. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, (lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen) Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Solange ihr lebt, trinkt den Nektar des Wissens. Werdet Mahavirs und siegreich im Boxkampf gegen Maya. Während ihr eure Verantwortung allen gegenüber erfüllt, bewahrt nur den Einen Vater in euren Herzen.

2. Habt keine Angst vor Hindernissen. Benutzt alles, was ihr habt, auf nützliche Weise für den Dienst. Übergebt alles Gott und lebt als Treuhänder. Benutzt nichts für falsche Aktivitäten.

**Segen:** Möget ihr ein glücklicher Stern sein, indem ihr eure perfekte Form erweckt und von dem Kreislauf des „Auf und Ab“ befreit werdet.

Erweckt jetzt eure perfekte Stufe und eure perfekte Form. Dann wird jene Form konstant in eurem Bewusstsein sein. Ihr befreit euch dann von dem Kreislauf, mal eine hohe Stufe und mal eine schwache Stufe zu haben (Kreislauf des „Auf und Ab“). Er dreht sich, wenn ihr wiederholt in den Kreislauf geratet, euch mal zu erinnern und mal zu vergessen. Die Leute möchten von dem Kreislauf von Geburt und Tod befreit werden, während ihr euch von nutzlosen Dingen befreit und ein leuchtender, glücklicher Stern werdet.

**Slogan:** Von irgendeinem Hindernis beeinflusst zu sein, beschädigt den Diamanten.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyakt Signal: Beendet den Samen der Unreinheit und werdet vollständig sauber (rein).**

Genauso wie eure ursprüngliche Form die einer reinen Gottheit ist, auf die gleiche Weise ist diese letzte Geburt die eines reinen Brahmanenlebens. Erfahrt auf der Basis dieses Bewusstseins, dass es äußerst leicht ist, ein reines Leben zu führen. Seid rein und seid Yogis: Dieses großartige Mantra ist der Schlüssel zu allen Errungenschaften. Wenn es keine Reinheit gibt, kein Yogileben, dann werdet ihr eure Rechte nicht erfahren können, selbst wenn ihr alle Rechte habt. Dieses großartige Mantra ist der Schlüssel, um alle Schätze erfahren zu können.